

Einkäufe kommen, Recyclinggut geht

Olten Startschuss für den Velokurierdienst Collectors - so funktioniert das erfolgreiche Sozialprojekt aus Solothurn

VON JAKOB WEBER

Keine Einkäufe mehr schleppen, kein Altglas mehr entsorgen und damit auch noch Gutes tun? Klingt absurd, ist aber ab kommenden Samstag möglich. Dann nimmt der neue Velo-Hauslieferdienst von Collectors unter der Leitung von Tobias Vega (38) und Matthias Tschopp (30) in Zusammenarbeit mit der Bildungswerkstätte Oltech seine Arbeit in Olten auf. Der Startschuss fällt am Samstag im Coop City, einem der Oltner Partner-Geschäfte von Collectors. Die ersten 30 Lieferungen sind kostenlos. Der ehemalige SP-Stadtrat Peter Schafer wird die erste Fracht persönlich auf dem in Holland produzierten Cargo-Bike austragen. Veloliebhaber Schafer ist Präsident des im April gegründeten Vereins Velo-Lieferdienst Olten. Mit anderen gut vernetzten Personen aus Stadt, Gewerbe und der Oltech steht er mit dem «Velo-Lieferdienst Olten» hinter dem gemeinnützigen Projekt.

Die Marke Collectors kommt ursprünglich aus Solothurn. Im Juli 2016 startete Philipp Keel (35) dort mit einem gleich «vierfach profitablen» Velo-Hauslieferdienst. «Zum einen müssen die Privatkunden ihre Ware nicht mehr schleppen, zum anderen können Geschäfte unsere Velokuriere als Lieferanten nutzen. Weil ausschliesslich Sozialhilfeempfänger angestellt werden, bekommt auch deren Alltag wieder einen Sinn und zu guter Letzt schont Collectors die Umwelt», sagt Keel. Im April wurde das Konzept bereits in Thun aufgenommen. Jetzt ist Olten dran. «Wir sind froh, dass wir von der Vorarbeit von Keel profitieren können», sagt Vega anlässlich der Infoveranstaltung im neuen Oltner Büro von Collectors an der Feldstrasse 30 im Säli-Quartier. Gegen einen «fairen Preis» haben sich die Oltner bei Keel eingekauft. Der Wirtschaftsingenieur ist aber vor allem froh, dass seine Idee durch den neuen Standort Olten weiter verbreitet wird. «Die Integration von Sozialhilfebezügern in den Arbeitsmarkt ist ein grosses Ziel von uns. Als Velo-Kurier haben unsere Mitarbeiter das Gefühl, gebraucht zu werden und einen Grund, am Morgen aufzustehen», sagt er.

Zehn Kilo Gewicht abgenommen

In gut zwei Jahren haben die neun Solothurner Velokuriere schon mehr als 55 000 Kilometer zurückgelegt. «Jede Strecke, die wir mit dem Velo fahren, fährt ein Auto weniger. Und das in einem Umkreis von nur zehn Kilometern», rechnet Philipp Keel vor. Einer seiner Fahrer hat durch das



Fürs Foto fährt Matthias Tschopp auch mal Kollege Tobias Vega mit dem Cargo-Velo umher. Ab Samstag fahren täglich drei der Räder durch Olten.

BRUNO KISSLING

tägliche Strampeln sogar schon zehn Kilo abgenommen. Momentan führen sie mit 540 Stellenprozenten monatlich rund 700 Lieferungen durch. Doch um das gestreckte Ziel zu erreichen und im kommenden Jahr selbsttragend zu sein, benötigt es eine Verdopplung der Aufträge.

Auch die Oltner Collectors wollen drei Jahre nach dem Start selbstfinanziert sein. Vega und Tschopp haben schon viele Ideen, wie das gelingen könnte. Zum einen wollen sie natürlich möglichst viele Abos an Privatkunden verkaufen. Der Velo-Hauslieferdienst funktioniert ganz simpel: Die Kunden kaufen ein, füllen im Geschäft einen Lieferschein aus, geben die Einkaufstasche im Geschäft ab und bekommen die Einkäufe innert drei Stunden nach Hause geliefert. 6.50 Franken kostet

330

Franken kostet das Komplettpaket. Für diesen Preis liefert Collectors sämtliche Einkäufe in einem Jahr nach Hause und holt alles Recyclinggut ab.

die Lieferung, von der das Partnergeschäft 2 Franken übernimmt. Ausser Olten beliefert Collectors auch die Nachbargemeinden Trimbach und Starrkirch-Wil. Andere umliegende Dörfer könnten nach der Anlaufphase ebenfalls bald integriert werden. Das Angebot von Collectors richtet sich an alle, die unbeschwert einkaufen und entsorgen möchten.

Weitere Angebote sind geplant

Das gemeinnützige Projekt bietet auch einen Abholservice an. Für 6.50 Franken können Abholmarken erstanden werden. Ein kurzes Telefonat, Marke auf den Sack und schon werden die lästigen Flaschen und Büchsen abgeholt. Als Konkurrenz zum ähnlichen Pilotprojekt von den Umweltfreunden und der Suchthilfe Ost se-

hen sich Vega und Tschopp nicht. «Wir stehen in Kontakt und sprechen uns ab. Olten verträgt mindestens zwei solcher Unternehmen», sagt Vega. Während die Umweltfreunde hauptsächlich Privatkunden haben, zielt Collectors auch auf das Gastgewerbe.

Im Hintergrund planen Vega und Kollege Tschopp schon weitere Angebote: «Der Online-Shop-Versand von lokalen Kleinfirmen könnte über uns laufen, wir könnten Postfächer leeren, Pakete von A nach B fahren oder einen Express-Lieferdienst anbieten...» Die beiden jungen Geschäftsführer sind zuversichtlich, ihr Ziel zu erreichen: In drei Jahren wollen sie 1300 Fahrten im Monat machen und dazu beitragen, dass Olten umweltfreundlicher und zukunftsorientierter wird.

Werken zwischen Bahnhof und Dünnern

Wangen bei Olten Der Gestaltungsplan Neubau Werkhof II liegt noch bis zum 31. August auf

VON URS HUBER

Die Ausmasse sind bemerkenswert: Rund 80 Meter Länge und 40 Meter in der Breite soll der Neubau des Werkhofs Kreisbauamt II umfassen. Bis zu 11 Meter ragt die Baute mit unterschiedlich hohen Gebäudekörpern gegen den Himmel. Noch bis zum 31. August liegt der dazugehörige Gestaltungsplan auf der Gemeindekanzlei Wangen bei Olten auf.

Grünes Licht im Frühling

In seiner Märzsession hatte der Kantonsrat für das 7,8 Mio. Franken schwere Projekt ohne Gegenstimme grünes Licht gegeben (wir berichteten). Gemäss Bauherrschaft ist die Parzelle, zwischen ERO-Knoten und Dünnern gelegen, schwierig zu bebauen und eignet sich für die Nutzung als Werkhofgelände ausgezeichnet. Zentral gelegen und über die ERO-Umfahrung für den automobilen Verkehr zentral gelegen. Der Neubau wird den Werkhof in Härkingen ersetzen, der aus mehreren Gründen (etwa Bausubstanz, Masse, angrenzend an Wohnzone) aufgegeben wird (wir berichteten). Bereits heute wird das Gelände mit einer Fläche von total



Der neue Werkhof des Kreisbauamtes II im Modell; links die ERO-Auffahrtsrampe. ZVG

11 000 Quadratmetern für nahe Dienste des Werkhofs genutzt. Seit 2014 etwa sind dort zwei Salzsilos (gut 17 Meter hoch) stationiert; hinzu kommt ein Soltank. Ebenfalls genutzt werden kann der Raum unterhalb der ERO-Auffahrt beziehungsweise dem Viadukt, der Wangen mit Kleinwangen verbindet.

Im zweigeschossigen Gebäudekörper finden sich im Parterre die Einstell- und Fahrzeughalle, Empfangsräumlichkeiten, Garderoben/Duschen für die rund 30 Mitarbeitenden sowie Lager- und Archivräumlichkeiten. Im Obergeschoss sind Büros und Sitzungszimmer vorgesehen. Technikräume sowie Ver-

pflegungs- und Aufenthaltsraum und Lagenbühne komplettieren das Raumangebot. Das Flachdach wird mit einer Photovoltaikanlage bestückt, das Gebäude gemäss Gestaltungsplan im Minergie-P-Standard erbaut. Hinzu kommt eine mit Regenwasser betriebene Fahrzeugwaschanlage. Erschlossen wird das Gelände über die Obere Dünnernstrasse. Mit markantem Mehrverkehr ist durch den Neubau nicht zu rechnen.

Wenig Kritik

Die Fraktionen brachten in der damaligen Kantonsrats-Debatte lediglich geringfügige Kritik an. Die SVP etwa stürzte sich an den 75 000 Franken, die für Kunst am Bau verwendet werden sollen. Für dieses Geld sollte man gescheiter jedem Mitarbeiter jede Woche ein Bier und eine Cervelet spendieren, so deren Alternative. Die Grünen kritisierten die schlechte Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Zwar kommt der neue Werkhof unmittelbar dem Bahnhof gegenüber zu liegen, allerdings könne der nicht direkt, sondern nur auf Umwegen erreicht werden.

Die Auflage des Baugesuchs für die Dauer 30 Tagen wird voraussichtlich im September/Oktober 2018 publiziert.

HINWEIS

OLTNER Sommerfest der städtischen FDP

Am Mittwoch, 29. August, lädt die städtische FDP ab 18 Uhr zum Grillabend und Referat im Tenniscenter Gheid. Vor Ort wird grilliert, Getränke sind vorhanden. Um 19 Uhr wird Politologe Michael Hermann, bekannt mit Wahl- und Politanalysen aus dem Fernsehen, über die Schweiz sprechen, was sie zusammenhält und welche Rolle dem Freisinn dabei zukommt. Der Parteivorstand freut sich auf einen gemütlichen und gleichzeitig interessanten Abend. Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach vorbeikommen. (MGT)

OLTNER WETTER

Datum		24.8.	25.8.	26.8.
Temperatur*	°C	19,0	13,6	13,0
Windstärke*	m/s	2,8	1,9	1,2
Luftdruck*	hPa**	965,8	966,4	968,4
Niederschlag	mm	15,8	0,9	0,1
Sonnenschein	Std.	5,8	0,0	9,0
Temperatur	max.°C	24,5	16,2	20,2
Temperatur	min.°C	16,2	9,9	7,2
*Mittelwerte				
**Hektopascal				

Die Wetterdaten werden uns von der Aare Energie AG (a.en), Solothurnerstr. 21, Olten, zur Verfügung gestellt.